

**SynInvest GmbH**

**Frankfurt am Main**

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011**

**Bilanz**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen	3.006,25	3.006,25
B. Umlaufvermögen	37.262,57	14.810,95
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.010,95	6.024,77
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14.251,62	8.786,18
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	12.759,79	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	53.028,61	17.817,20
<b>Passiva</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	0,00	11.242,42
II. Verlustvortrag	25.000,00	25.000,00
III. Jahresfehlbetrag	13.757,58	6.349,96
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	24.002,21	7.407,62
B. Rückstellungen	12.759,79	0,00
C. Verbindlichkeiten		
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	3.884,38	2.500,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	49.144,23	4.074,78
	25.144,23	4.074,78
	53.028,61	17.817,20

## Anhang

### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

#### **Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die nachfolgenden, zusätzlichen Angaben sind bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten:

#### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbane immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

#### **Angaben zur Bilanz**

##### **Angaben zu Investmentvermögen**

Das Unternehmen hält mehr als 10 % der Anteile oder Anlageaktien eines inländischen Investmentvermögens i.S. des § 1 InvG.

Eine tägliche Rückgabe der Anteile ist nicht möglich.

#### Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzverlust ein Verlustvortrag von EUR 7.407,62 einbezogen.

Zur Bestimmung des Zeitwertes mit Hilfe allgemein anerkannter Bewertungsmethoden wurden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

#### Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

#### Angabe zu Restlaufzeitmerkten

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 25.144,23 (Vorjahr: EUR 4.074,78).

#### Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Sonstige Angaben

#### Unbeschränkte Haftung an Unternehmen

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftender Gesellschafter folgender Unternehmen:

Name	Demaxx Deutschland GmbH & Co. KG i.L
Sitz	Frankfurt am Main
Rechtsform	GmbH & Co. KG

#### Anwendung der Ausnahmeregelung nach § 286 Abs. 3 HGB

Auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes wurde verzichtet, da diese Aufstellung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen kann.

## sonstige Berichtsbestandteile

#### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 25.10.2012 festgestellt.